

Hemberg, 21.07.2023

Bin ich bereit für die
Begegnung mit dem HERRN?
Transformation im biblischen Sinn

**GOTT begegnen:
vom Ziel her LEBEN**

Inhalt:

1. Einleitung: Transformation im biblischen Sinn
2. **Wie kann ich ein dankbares Leben zur Ehre des HERRN führen?**
 - 2.1. Lehre: Biblisches Menschenbild
 - 2.2. Praxis
3. Fazit

1. Einleitung:

Transformation im biblischen Sinn:

Röm. 12, 1 - 2:

(Revid. Elberfelder)

„Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.

Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern **werdet verwandelt** durch die Erneuerung des Sinnes, daß ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

(Schlachter 2000):

„ ... **lasst euch in eurem Wesen verändern ...** “

2. Problem:

**Wie kann ich ein
dankbares Leben zur
Ehre des HERRN führen?**

2. Problem:

Menschenbild der Welt:

- **Materialismus:**

Der Mensch ist nur Körper

- **Determinismus:**

Der Mensch hat keinen freien Willen

- **Humanismus:**

Der Mensch ist das Maß aller Dinge

- **Evolutionismus:**

Der Mensch ist nur ein Produkt der Natur

2. Problem:

Menschenbild der Welt:

„Im Grunde unterscheiden wir Menschen uns gar nicht so sehr von Ratten, Hunden, Delphinen und Schimpansen.

Wie sie haben auch wir keine Seele.“

(Yuval Noah Harari)

2.1. Lehre:

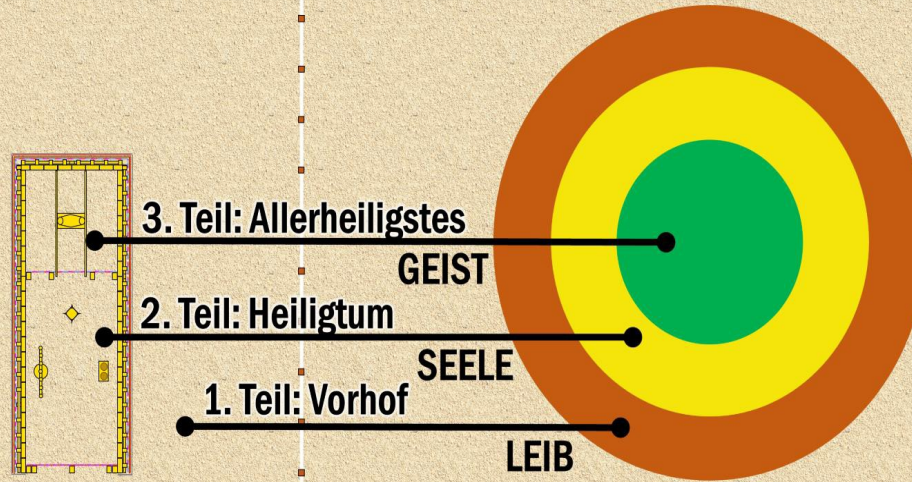
Biblisches Menschenbild:

1. Thess. 5, 23 + 24:

„Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch
und durch, und euer ganzes Wesen (griech.: ολοτελεις),
der Geist, die Seele und der Leib,
möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft
unseres Herrn Jesus Christus!

Treu ist Er, der euch beruft; Er wird es auch tun.“

2.1. Lehre: Biblisches Menschenbild:



DER MENSCH

(gemäß 1.Thessalonicher 5:23)

„Wisst ihr nicht, dass ihr
Gottes Tempel seid und der
Geist Gottes in euch wohnt?“

(1.Korinther 3:16)

2.2. Praxis:

1.) Buße, Umdenken, Umkehr

- Joh. 10, 9:

„Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden“

- Apg. 3, 19:

„So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden“

- Röm. 12, 2:

„ ... werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes (Denkens)... “

2.2. Praxis:

2.) Vergebung und Freiheit durch
Zerbruch des Egos, Ganzhingabe

- Joh. 8, 36: wahre Freiheit

- Mtth. 16, 24: Selbstverleugnung

- 1. Kor. 6, 13:

der Leib dem Herrn,
und der Herr
dem Leibe



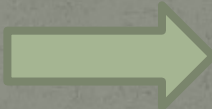
2.2. Praxis:

3.) Reinigung durch Aufdecken und Bekennen der Sünden

- **2. Kor. 7, 1**

(Reinigung von aller Befleckung des Fleisches und
des Geistes)

- **1. Joh. 1, 9**

(Bekennen unserer Sünden  Vergebung und
Reinigung)

2.2. Praxis:

4.) Einsicht:

Sehen mit den Augen Jesu

- Joh. 8, 12

(Jesus ist das Licht der Welt)

- Hebr. 4, 13

(alles ist aufgedeckt vor den Augen Gottes)

- Mtth. 6, 22 – 23

(das Auge ist das Licht des Leibes)

2.2. Praxis:

5.) Wachsen durch Lesen und Studieren im Wort Gottes

- Joh. 6, 35, 51:

Jesus ist das Brot des Lebens

- Joh. 1, 1:

Jesus ist das Wort Gottes

- 1. Joh. 2, 12- 14:

Vergebung der Sünden -> Überwindung
des Bösen -> Erkenntnis Jesu Christi

2.2. Praxis:

6.) Beten und Fasten um Gott näher zu kommen

- **Off. 5, 8**

(das Räucherwerk, das sind die Gebete der Heiligen)

- **Mk. 9, 29**

(diese Art kann durch nichts ausgefahren als nur durch Beten und Fasten)

2.2. Praxis:

7.) Gott begegnen durch einen
geheiligten Lebenswandel

- Röm. 8: das Leben im Geist

- Hebr. 12, 14:

**ohne Heiligung kann niemand den
Herrn sehen**

3. Fazit:

1.) Eingang (Tür): („Buße“)

Umdenken, Umkehr durch Erneuerung der gesamten Gesinnung

2.) Brandopferaltar: („Rettung“)

Vergebung und Freiheit in Jesus durch Zerbruch des Egos, Ganzhingabe

3.) Bronzenes Waschbecken: („Bad der Wiedergeburt“)

Reinigung durch Aufdecken und Bekennen unserer Sünden

4.) Siebenarmiger Leuchter: („Einsicht“)

Sehen durch die Augen Jesu („Licht des Lebens“)

5.) Schaubrottisch: („Nahrung“)

Wachsen durch Lesen und Studieren im Wort Gottes („Brot des Lebens“)

6.) Räucheraltar: („Kommunikation mit Gott“)

Beten (und fasten) um Gott näher zu kommen

7.) Bundeslade: („Gemeinschaft mit Gott“)

Geheiliger Lebenswandel:

- Nur „**im Geist**“ können wir Gott in rechter Weise dienen, IHN ehren und loben und IHM danken
- Nur in einem **geheiligten** Zustand können wir vor Gott bestehen

3. Fazit:

7.) Bundeslade:

Geheiligter Lebenswandel:

„Heiligung ist kein Mühen zum Ziel hin, sondern ein Handeln vom Ziel her.“

(Werner de Boor)

3. Fazit:

Transformation im biblischen Sinn:

Röm. 12, 2:

(Revid. Elberfelder)

„Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern **werdet verwandelt** durch die Erneuerung des Sinnes, daß ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

(Schlachter 2000):

„ ... **lasst euch in eurem Wesen verändern** ... “